

PRESSEMITTEILUNG

Bertelsmann holt Bestsellerautor Hanns-Josef Ortheil auf „Das Blaue Sofa Gütersloh“

- Ortheil stellt sein neues autobiografisches Werk „Die Mittelmeerreise“ vor
- Tickets sind ab sofort erhältlich

Gütersloh, 15. Oktober 2018 – Das internationale Medienunternehmen Bertelsmann holt erneut einen Bestsellerautor auf „Das Blaue Sofa Gütersloh“: Am 19. November wird der preisgekrönte Romancier Hanns-Josef Ortheil ins Gütersloher Theater kommen, um auf dem bekanntesten Sitzmöbel des deutschen Literaturbetriebs aus seinem erst wenige Tage zuvor veröffentlichten Roman „Die Mittelmeerreise“ zu lesen. Er wird darüber auch mit Moderatorin Barbara Wahlster, langjährige Literatur-Redakteurin beim Deutschlandfunk Kultur, diskutieren. Bertelsmann richtet „Das Blaue Sofa Gütersloh“ bereits zum vierten Mal aus; zuvor waren der Erfolgsautor Wladimir Kaminer, die WDR-Journalistin Christine Westermann und der Schauspieler Dominique Horwitz zu Lesungen in die Dalke-Stadt gekommen. Tickets für den Abend mit Hanns-Josef Ortheil sind ab sofort erhältlich.

Hanns-Josef Ortheil (67) ist mit Titeln wie „Die Erfindung des Lebens“, „Faustinas Küsse“ und „Die Berlinreise“ bekannt geworden; er hat sich zudem einen Namen als Dozent für Kreatives Schreiben und Poetik gemacht. Für sein literarisches Wirken wurde er mit zahlreichen Preisen bedacht.

Karin Schlautmann, Leiterin der Bertelsmann-Unternehmenskommunikation, erklärte: „Das Blaue Sofa hat in den vergangenen Jahren Tausenden Autorinnen und Autoren eine Bühne geboten und sie mit ihren Lesern zusammengebracht: auf Buchmessen, großen Lesefesten und exklusiven Literaturveranstaltungen. Nun bringen wir es erneut nach Gütersloh und freuen uns, mit Hanns-Josef Ortheil einen so namhaften Literaten für unser Erfolgsformat gewonnen zu haben. ‚Das Blaue Sofa Gütersloh‘ fügt sich in eine Vielzahl kultureller Initiativen ein, die Bertelsmann sowohl auf internationaler und nationaler als auch auf regionaler Ebene vorantreibt. Gerade unser kulturelles Engagement am Stammsitz des Unternehmen haben wir in den vergangenen Jahren deutlich ausgebaut, so auch aktuell wieder mit der Initiative Lesestadt.“

Die „Culture@Bertelsmann“-Aktivitäten umfassen Ausstellungen, Lesungen und Konzerte, das gemeinsam mit Partnern geschaffene Literaturformat „Das Blaue Sofa“ sowie den Einsatz für den Erhalt des europäischen Kulturerbes. So gehört das Mailänder Archivio Storico Ricordi zu Bertelsmann, das eine Fülle einzigartiger Zeugnisse der italienischen Operngeschichte beherbergt. Bertelsmann bereitet den Archiv-Bestand nach modernsten Standards auf und macht die Kulturschätze einem breiten Publikum zugänglich. Als Unternehmen mit langer eigener Filmgeschichte setzt sich Bertelsmann auch für die Restaurierung, Digitalisierung und Aufführung bedeutsamer Stummfilme ein.

„Das Blaue Sofa Gütersloh“ wird von Bertelsmann im Rahmen des Kultursponsorings in der Stadt ermöglicht; ausgerichtet wird die Veranstaltung vom Förderverein „Theater in Gütersloh e.V.“. Thorsten Wagner, Vorsitzender des Fördervereins „Theater in Gütersloh e.V.“, erklärte: „Das Blaue Sofa Gütersloh“ ermöglicht es uns, literarisch Erstklassiges anzubieten. Der große Zuspruch bei den vergangenen Veranstaltungen bestätigt die Kooperationspartner in ihrem Tun. Hanns-Josef Ortheil mit seiner Lebensgeschichte ist da ein nur konsequentes, weiteres Angebot.“

Hanns-Josef Ortheil, 1951 in Köln geboren, wuchs in Wuppertal und im Westerwald weitgehend stumm auf, da seine Mutter aufgrund traumatischer Kriegsergebnisse – vier ihrer Söhne waren ums Leben gekommen – unter einer Sprachstörung litt. Ortheil fand erst durch den frühen Schreibunterricht seines Vaters nach und nach zur Sprache. Schon mit acht Jahren veröffentlichte er erste Erzählungen in Tageszeitungen. Neben dem Schreiben, das für ihn zum existentiellen Medium des Überlebens wurde, hatte die Musik für ihn große Bedeutung. Ortheil erhielt früh Klavierunterricht und ging nach dem Abitur nach Rom, wo er sein Klavierstudium als Organist an einer deutschen Kirche finanzierte. Nach einem krankheitsbedingten Abbruch seiner pianistischen Laufbahn begann er ein Studium der Musikwissenschaften, Philosophie und Germanistik in Mainz, Rom, Göttingen und Paris, das er 1976 in Mainz mit der Promotion abschloss. Seit 1990 ist Ortheil Dozent für Kreatives Schreiben und Kulturjournalismus an der Universität Hildesheim. 1988 war er „Writer in residence“ an der Washington University in St. Louis/Missouri, von 1991 bis 1993 war er Stipendiat an der Villa Massimo in Rom. 1993/94 hielt er die Poetik-Vorlesung an der Universität Paderborn und 1994/95 an der Universität Bielefeld. 1998 übernahm er die Heidelberger Poetik-Dozentur; 2002 wurde er in Hildesheim zum Professor berufen. Hanns-Josef Ortheil lebt seit 1982 in Stuttgart.

Sein jüngstes, autobiografisches Werk **„Die Mittelmeerreise“** erscheint am 12. November 2018 und schildert eine Odyssee ins Erwachsenenleben. Im heißen Sommer des Jahres 1967 gehen Hanns-Josef Ortheil und sein Vater auf einem schwer beladenen Frachtschiff auf eine große Fahrt von Antwerpen durch die Meerenge von Gibraltar ins Mittelmeer bis nach Griechenland und Istanbul. Mit an Bord ist – vom Steward über den Funker bis zum Kapitän – eine ganze Gesellschaft im Kleinen. Und auch die Angst fährt im Bauch dieses Ungetüms aus Eisen und Stahl, das auf hoher See in schwere Stürme gerät, beständig mit. Der junge Hanns-Josef Ortheil begegnet dem auf seine Weise: Er beobachtet, reflektiert, schreibt. Zwischen Kommandobrücke, Frachtraum und Schiffsbibliothek beginnt seine Suche nach Fixpunkten und dem, was für ihn zählt und weiterhilft: Die Lektüre Homers? Die neusten Songs der Beatles? Das Klavierspiel? Die Arbeit an der Bordzeitung? Die Freundschaft mit einer jungen Griechin? Oder die Aussteigerfantasien eines Besatzungsmitglieds? Immer reichhaltiger und intensiver wird die abenteuerliche Reise in unbekannte Gewässer, weit über frühere Ideen und Fantasien hinaus.

Die Veranstaltung auf einen Blick

Das Blaue Sofa Gütersloh mit Hanns-Josef Ortheil
Er liest aus seinem neuen Roman „Die Mittelmeerreise“

Montag, 19. November 2018, 19:30 Uhr
Theater Gütersloh, Skylobby
Barkeystraße 15, 33330 Gütersloh
Tel.: +49 5241 864 244

Tickets sind ab dem 15. Oktober erhältlich unter www.theater-gt.de
und bei der Gütersloh Marketing GmbH
Berliner Straße 63, 33330 Gütersloh
Tel.: +49 5241 211360
Eintritt: 12 € (für Mitglieder des Fördervereins: 10 €)

Über Bertelsmann

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören die Fernsehgruppe RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, der Zeitschriftenverlag Gruner + Jahr, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato, die Bertelsmann Printing Group, die Bertelsmann Education Group sowie das internationale Fonds-Netzwerk Bertelsmann Investments. Mit 119.000 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von 17,2 Milliarden Euro. Bertelsmann steht für Unternehmergeist und Kreativität. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern.

Über Das Blaue Sofa

Das Blaue Sofa ist das gemeinsame Autorenforum von Bertelsmann, ZDF, Deutschlandfunk Kultur und 3sat. Auf den Buchmessen in Frankfurt und Leipzig ist es zur festen Institution geworden. 2005 feierte Das Blaue Sofa in Berlin Premiere. 2011 eröffnete das Frankfurter Lesefest Open Books erstmalig mit einer Autorengala des Blauen Sofas. Seit der Leipziger Buchmesse 2000 fanden ca. 2.600 Autorengespräche auf dem Blauen Sofa statt, unter den Autoren waren die Nobelpreisträger Swetlana Alexijewitsch, Michail Gorbatschow, Günter Grass, Herta Müller, Christiane Nüsslein-Volhard, Orhan Pamuk, Joseph Stiglitz, Mario Vargas Llosa und Mo Yan.

Über den Förderverein „Theater in Gütersloh e.V.“

Der Verein „Theater in Gütersloh e.V.“ hat wesentlich zum Neubau des Gütersloher Theaters beigetragen. Seit Eröffnung des Hauses ist es dem Verein und seinen rund 400 Mitgliedern ein großes Anliegen, das Theater Gütersloh zu begleiten, Programm zu fördern und ein breites Publikum für den architektonischen Solitär in der deutschen Theaterlandschaft zu begeistern. Im Verein „Theater in Gütersloh e. V.“ wirkt bürgerschaftliches Engagement direkt auf den Spielplan.

Bertelsmann im Netz



Für Rückfragen:

Bertelsmann SE & Co. KGaA

Andreas Grafemeyer
Leiter Medien- und Wirtschaftsinformation
Tel.: +49 5241 80-2466
andreas.grafemeyer@bertelsmann.de